

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 5

12. Mai 2010

19. Jahrgang

Wochenmarkt in Mittelherwigsdorf

Am Donnerstag, dem 18.03.2010 fand eine Premiere statt. Der erste Wochenmarkt vor dem Wurstladen Wagner in Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55a, hat stattgefunden.

Im Angebot waren unter anderem Obst und Gemüse, Backwaren, Fisch, Haushaltswaren und Hausschuhe.

Die Händler waren mit dem Start zufrieden und hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt. Es waren etwa 150 Kauflustige anwesend.

In Zukunft soll der Wochenmarkt – zu dem wieder zahlreiche Bürger erwartet werden – jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr stattfinden.



Klaus-Rüdiger Komm, Ortschronist OT Mittelherwigsdorf

Gemeinderatssitzung Mai

Die Gemeinderatssitzung im Monat Mai findet am **Montag, dem 31.05.2010, 19.30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Radgendorf, Radgendorfer Ring 40, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Mai

<u>Außenstelle Eckartsberg</u>	18.05.2010
Kinderhaus, Feldstraße 4	16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u>	25.05.2010
ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	16.00 – 18.00 Uhr

Bernd Rößner, Bürgermeister

Straßenbauamt Bautzen (Straßenbaubehörde) Bekanntmachung

Vorbereitung der Planung

Betreff: B 178n – BA 3.3, Verlegung S 128 (Niederoderwitz) bis B 178alt (Oberseifersdorf)

hier: Dulden von **Vorarbeiten auf Grundstücken**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in den Gemeinden Mittelherwigsdorf und Oderwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit vom 1. August bis zum 31. Dezember 2010 Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar:

Bohrarbeiten und Felduntersuchungen zur Baugrunderkundung.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Flurstück	Gemarkung	Gemeinde
958	Niederoderwitz	Oderwitz
965	Niederoderwitz	Oderwitz
1005	Niederoderwitz	Oderwitz
1011	Niederoderwitz	Oderwitz
59/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
214	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
227/3	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
160/8	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
179	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
933/2	Niederoderwitz	Oderwitz
955	Niederoderwitz	Oderwitz
77/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
314/6	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
312a	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
281/2	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
271	Oberherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
113	Eckartsberg	Mittelherwigsdorf

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte/r verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen einzulegen.

Schultze, Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Ersatzbekanntmachung über das Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/192 „Weinau – Industriegebiet Nord/ Ost“

Der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost hat am 23.03.2009 mit Beschluss-Nr. 08/09 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Weinau – Industriegebiet Nord/ Ost“ als Satzung beschlossen.

Die Genehmigungspflicht entfällt. Mit Bekanntmachung vom 12.05.2006 ist der Flächennutzungsplan der Stadt Zittau in der Fassung vom 17.11.2005 wirksam, aus welchem die 2. Änderung des Bebauungsplanes entwickelt wurde.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes sowie die beigefügte Begründung mit Umweltbericht, den Grünordnungsplan und die schalltechnische Untersuchung in der Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Stadtplanung, Sachsenstraße 14, Zimmer 108 während der Dienststunden

montags / mittwochs /

donnerstags

8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

dienstags

8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

freitags

8 – 12 Uhr

sowie im Bauamt des Gemeindeamtes Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7

montags / mittwochs /

donnerstags

8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

dienstags

8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

freitags

8 – 12 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die beschlossene Satzung des Bebauungsplanes Nr. II/192 „Weinau – Industriegebiet Nord/Ost“ vom 22.01.1993 sowie deren beschlossene 1. Änderung vom 18.04.2006 und die 2. Änderung vom 18.06.2009 in der Fassung vom 26.01.2009 treten entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung am 12.05.2010 im Amtsblatt Mittelherwigsdorf insgesamt in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber den Gemeinden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung gemäß 214 Abs. 3 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber den Gemeinden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und §§ 39 bis 42 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Zittau, den 20.04.2010

A. Voigt, Zweckverbandsvorsitzender

Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2010

Beschluss Nr.: 020/04/10

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft das Flurstück 75/1 Gemarkung Eckartsberg, Größe 4 m², für 17,00 €/m² und erwirbt das Flurstück 76/2 Gemarkung Eckartsberg mit 13 m² zum gleichen Preis.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Als Gast im Gemeinderat

Bits und Bytes schwirrten an diesem Abend durch den Konferenzraum des Mittelherwigsdorfer Feuerwehrdepots. Nicht als digitale Informationspakete sondern als Fachvokabeln im Vortrag von Herrn Hofmann von der Chemnitzer Firma TKI. Die für Mittelherwigsdorf ungewöhnlich hohe Zuhörerzahl bewies das große Interesse vieler Bürger der Gemeinde am Punkt 5 der Tagesordnung dieser Ratssitzung: „Information zur Internetversorgung der Gemeinde Mittelherwigsdorf – Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse“.

Der Referent verstand es, das komplizierte Thema relativ einfach zu erklären. Eine leistungsstarke Internetanbindung, gemessen in Megabit pro Sekunde (Mb/s), ist abhängig vom Abstand zum nächsten Netzknoten und von der Übertragungskapazität der Leitung dorthin. Der Netzknoten ist an der Zittauer Nordstraße und die Verbindungen sind Kupfer-Doppelleitungen. Ergebnis: Je weiter der Weg ist, umso schlechter das Internet. Mit topografischen Karten der Ortsteile erläuterte Herr Hofmann die Situation. Ergebnis: Die vom Gesetzgeber definierte Mindestversorgung kann in der Gemeinde, außer im Ortsteil Eckartsberg, zurzeit nicht gewährleistet werden. Etwa 77 % sind unterversorgt. Mit diesem Ergebnis der Studie besteht jetzt die Möglichkeit, Förderung zur Verbesserung der Internetversorgung zu beantragen. Genau genommen können Fördermittel beantragt werden, um einer Anbieterfirma die zu erwartende „Wirtschaftlichkeitslücke“ zu schließen – egal, welcher Betreiber nämlich das Netz ausbaut, der Ertrag des Netzbetriebes wird ihm die Kosten mittelfristig nicht refinanzieren. Fördermittel sollen diese Differenz schließen und einen Netzbetreiber zu dieser Investition motivieren. Gefördert wird dabei nicht die volle Summe. Zehn Prozent muss die Gemeinde tragen. Sowohl Verwaltung als auch Gemeinderat signalisierten dazu Bereitschaft. Nicht zuletzt, weil heute schnelle Internetanbindung für viele Unternehmen noch wichtiger ist als schnelle Verkehrsanbindung. Die Frage dabei ist allerdings auch: Was ist „schnell“? 2 Mb/s sind der derzeit angestrebte (und geförderte) Wert. In Eckartsberg wird er erreicht. „Was passiert dann bei uns, wenn künftig höhere Datenraten notwendig werden?“ fragte ein Eckartsberger Ratsmitglied. Berechtigt. Der Referent prognostizierte, dass selbst Privathaushalte künftig Datenraten von 10 ... 15 MB/s beanspruchen könnten. Für Fernsehen, Telespiele und Kommunikationsformen, die man sich heute noch gar nicht vorzustellen vermag ...

Und genau hier wird ein Problemkreis deutlich, den man unbedingt beachten sollte. Eine „einfache Lösung“, teilweise in der Region schon praktiziert, scheint hier die schlechtere Alternative zu sein. Dank der sogenannten „digitalen Dividende“, der derzeit für Datentransport frei

gemachten weiteren Funkfrequenzen, können nämlich Funknetz-Anbieter künftig einen drahtlosen Datentransport anbieten. Möglicherweise schnell einrichtbar und mit eventuell geringen Startkosten. Aber mit Datenraten, die nach gegenwärtigem Stand der Technik wahrscheinlich 3 Mb/s pro Kunde nur selten überschreiten werden.

Eine Erkenntnis, die ohne diese Studie und die Sachkompetenz der Firma TKI möglicherweise nicht so deutlich geworden wäre. Der Weg zu größeren Datenraten führt nach gegenwärtigem Stand der Technik nur über eine Glasfaserkabelanbindung der Ortsteile. Diese ist möglicherweise langsamer erreichbar, möglicherweise teurer aber wahrscheinlich besser für alle Nutzer. Die Gemeinde hat engagiert alle Voraussetzungen geschaffen und dafür gesorgt, dass der Sachverhalt nun recht klar ist. Jetzt gilt es, das Projekt mit den Zielen maximale Förderung und optimales Ergebnis anzugehen, damit bald auch in der Scheibe DSL möglich ist und sich nicht nur Radgendorfer und Oberseifersdorfer über vielleicht mehr als 10 Mb/s freuen können, sondern auch Eckartsberger.

Dietmar Rößler

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.05.2010** erinnern. Fällig sind insbesondere Grundsteuer A und B sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Gemeindekasse

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten



OT Eckartsberg

Stedner, Louis am 23.04.2010

OT Radgendorf

Herfurth, Arthur am 27.04.2010

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle



OT Mittelherwigsdorf

Beier, Erna am 09.04.2010

Altmann, Margot am 12.04.2010

Jünger, Ella am 18.04.2010

OT Eckartsberg

Hiegeist, Jutta am 12.04.2010

Heidrich, Marta am 13.04.2010

Ortsfamilienbuch Mittelherwigsdorf



Es ist soweit! Nach fleißiger und mühevoller Kleinarbeit ist es Herrn Hans-Dieter Meirich und Herrn Fritz Hofmann gelungen, das erste Exemplar in den Händen zu halten. In dem Buch mit dem Titel „**Mittelherwigsdorf – Ortsfamilienbuch für Ober- und Mittelherwigsdorf mit Ortsteil Scheibe**“ wird die Entwicklung eines Oberlausitzer Bauern- und Weberdorfes in der Zeit vom 14. bis zum 18. Jahrhundert dargestellt. Das Buch hat immerhin ein stattliches

Gewicht von etwa 1,3 Kilogramm. Auf über 250 A4-Seiten kann man nachlesen, wer mit wem verwandt ist und wer von wann bis wann lebte bzw. wohnte. Das ist für viele bestimmt eine interessante Lektüre, um weitere Details aus der eigenen Familiengeschichte zu erfahren.

Auf über 250 A4-Seiten kann man nachlesen, wer mit wem verwandt ist und wer von wann bis wann lebte bzw. wohnte. Das ist für viele bestimmt eine interessante Lektüre, um weitere Details aus der eigenen Familiengeschichte zu erfahren.

Am 17. Juli 2010 wird dieses Buch im Traumpalast der Öffentlichkeit vorgestellt. Näheres dazu demnächst.

Hier vorab ein kleiner Auszug:

Förster, Michael ⁵	
S.v. Georg P.	
Häusler im Oberdorf,	
*1677,24.9. Mhdf.	
†1718,11.12. Mhdf., 41J.	
=1696,29.10. Mhdf. Sabina Kühne, T.v. Christoph R.?	
*12.5.1674 †...	
*1697,03.05. Susanna	Sabina
*1700,05.10. Christoph	Sabina
*1702,18.12. Tobias	Sabina
*1706,27.12. (†Sohn)	Sabina
	†29.12.1706

Klaus-Rüdiger Komm, Ortschronist Mittelherwigsdorf



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

03.06. Hensel, Hans	zum 72. Geburtstag
03.06. Müller, Helga	zum 74. Geburtstag
04.06. Beyer, Erna	zum 92. Geburtstag
05.06. Häntsch, Erika	zum 77. Geburtstag
05.06. Otto, Thea	zum 71. Geburtstag
08.06. Quauck, Ruth	zum 74. Geburtstag
09.06. Priezel, Rudi	zum 82. Geburtstag
10.06. Hofmann, Günter	zum 74. Geburtstag
15.06. Eifler, Margitta	zum 74. Geburtstag
15.06. Günzel, Margot	zum 84. Geburtstag
15.06. Klötzer, Joachim	zum 76. Geburtstag
21.06. Schröter, Anna	zum 75. Geburtstag
22.06. Philipp, Gertrud	zum 75. Geburtstag
22.06. Zücker, Magdalena	zum 80. Geburtstag
23.06. Pfeiffer, Fritz	zum 76. Geburtstag
24.06. Geißler, Heinz	zum 80. Geburtstag
26.06. Moraweck, Klaus	zum 71. Geburtstag
27.06. Geiger, Helga	zum 70. Geburtstag
28.06. Burchert, Annelies	zum 80. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

23.06. Novotny, Elisabeth	zum 84. Geburtstag
---------------------------	--------------------

Radgendorf

09.06. Schubert, Heinz	zum 73. Geburtstag
------------------------	--------------------

Oberseifersdorf

01.06. Pabler, Herta	zum 89. Geburtstag
02.06. Heinrich, Johanna	zum 75. Geburtstag
04.06. Döring, Ursula	zum 73. Geburtstag
11.06. Wendler, Marga	zum 86. Geburtstag
13.06. Neumann, Ingeburg	zum 81. Geburtstag
14.06. Buchheim, Gisela	zum 72. Geburtstag
15.06. Mehnert, Margarete	zum 88. Geburtstag
16.06. Höhne, Isolde	zum 81. Geburtstag
17.06. Scholze, Gertrud	zum 82. Geburtstag
18.06. Schwarz, Helga	zum 72. Geburtstag
19.06. Neumann, Klaus	zum 72. Geburtstag
22.06. Krüger, Manfred	zum 72. Geburtstag
23.06. Schmidt, Else	zum 90. Geburtstag
27.06. Döring, Hans	zum 77. Geburtstag
28.06. Horeni, Anneliese	zum 83. Geburtstag
30.06. Heinrich, Siegfried	zum 77. Geburtstag

Eckartsberg

06.06. Patzelt, Vinzenz	zum 81. Geburtstag
06.06. Patzwahl, Renate	zum 70. Geburtstag
09.06. Lindner, Margitta	zum 70. Geburtstag
11.06. Groß, Hannelore	zum 79. Geburtstag
14.06. Pommeranz, Erika	zum 71. Geburtstag
15.06. Ullrich, Irmgard	zum 90. Geburtstag
21.06. Neumann, Ingeburg	zum 76. Geburtstag
24.06. Große, Peter	zum 71. Geburtstag
30.06. Hänsel, Günter	zum 71. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

ENSO Energie Sachsen Ost AG

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG ist für **Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Wärme** weiterhin Ihr Partner in Ostsachsen und das rund um die Uhr sowie im Internet (www.enso.de).

Neu: Kostenfreies Servicetelefon
0800 1 686868 0 ct/min aus dem Netz der DTAG

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas:
0180 2 787901 6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG
Strom:
0180 2 787902 6 ct/Anruf aus dem Netz der DTAG

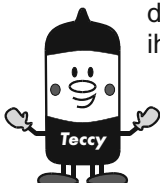
Toller Tag bei ZIPHONA matic:

Meine lieben jungen Freunde!

Unser neues Clubtreffen am ersten Mai weckte helle Begeisterung! Über Feldtelefone wurden von der Torwache die Neuankömmlinge angekündigt. Clubkamerad Louis war zwar erkrankt, ist aber trotzdem mit seinem Vati gekommen. Es kam sogar ein Fördermitglied aus Halle. Dieser Mann konnte uns sehr anschaulich Transistorschaltungen erklären. Wir haben wieder viel gelernt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. So gab es ein kleines Geländespiel, Eierkuchenbacken und Würstchen vom Grill. Der Höhepunkt für uns war die Verlosung der begehrten, von ZIPHONA matic gestifteten Preise mit unserer selbstgebauten Wählmaschine.

Der besondere Dank gilt natürlich allen Helfern und Spenden,

vor allem auch Kati Schröter, die uns mit ihrem leckeren Bauernhofeis versorgte!



Bis bald mal wieder, euer Teccy.



Aus dem Kinderhaus Märchenland

In den nächsten Wochen steht das Leben im Kinderhaus unter dem Motto „Unser Dorf“.

Die meisten Kinder wissen, dass das Dorf, in dem sie wohnen, „Mittelherwigsdorf“ heißt.

Aber was gehört eigentlich alles dazu? Welche wichtigen Gebäude und Einrichtungen gibt es hier? Wie sehen diese von innen aus und wer arbeitet dort? Wie groß ist Mittelherwigsdorf überhaupt? Schaffen die kurzen Beine es, vom Kinderhaus bis zur Kirche, zur Schule oder gar bis zum Sportplatz zu wandern? Wie würde Mittelherwigsdorf von einem Hubschrauber aus aussehen und an welcher Stelle im Dorf wohnen da die Kinder aus unserer Gruppe? Welche Bäche und Berge gibt es in und um unser Dorf herum? Was ist das Besondere in unserer Region? Können wir vielleicht einige Wörter oder Reime in der Oberlausitzer Mundart lernen?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen die Kinder in den nächsten Wochen auf unterschiedlichste Art und Weise nach. Die Kleineren versuchen z. B. mit Bausteinen und Naturmaterialien ihr Haus oder das Dorf nachzubauen. Die Größeren können schon mal probieren, eine Art Karte anzufertigen und wichtige Punkte zu lokalisieren.

Auf jeden Fall sind die Kinder in der nächsten Zeit öfters in unsrem Dorf auf Entdeckungstour anzutreffen. Und ganz sicher freuen sie sich über nette Begegnungen und vor allem über nette und rücksichtsvolle Autofahrer.

An freundlichen und großzügigen Dorfbewohnern mangelt es bei uns nicht. Das konnten die Kinder wieder auf der Gründonnerstags-Betteltour spüren. Vielen, vielen Dank für die vielen netten Bettelgaben! Die Beutel der Kinder waren wieder reich gefüllt!

Ein großes Dankeschön geht auch an „Solar-Mike“ für seine Spende an der Kinderhaus! Sie wird zur Ausgestaltung des Kindertages genutzt.

Im Sommer soll es ein Gartenfest im Kinderhaus geben. Dazu sind nicht nur die derzeitigen und ehemaligen Kindergartenkinder mit ihren Familien eingeladen, sondern auch alle anderen, die Lust haben gemeinsam mit den Kindern zu spielen und kleine Wettkämpfe zu bestreiten.

Nähere Informationen dazu gibt es rechtzeitig im Amtsblatt bzw. über Aushänge im Dorf.

Auf einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein freuen sich die Kinder und das Team des Kinderhauses Märchenland.

A. Jensen, Elternvertreter

Die Kuchenfuhr

kommt wieder nach

Mittelherwigsdorf,
Eckartsberg,
Oberseifersdorf und
Radgendorf!

Freitag, 28.05.10, ab 14.00 Uhr



Schulförderverein der GS MHD

Ein unvergesslicher Ausflug in den Freizeitpark

Ein unvergessliches Wochenende erlebten die Jugendfeuerwehren aus Eckartsberg und Mittelherwigsdorf an dem Wochenende vom 17. bis 18. April 2010. Das Ziel unserer Ausfahrt war der Freizeitpark Plohn (bei Zwickau) im Vogtland. Zeitig ging es los, viele verschlafene Gesichter trafen sich am 17. April, 7 Uhr morgens am Feuerwehrdepot Eckartsberg.

Die Aufregung war groß. Angekommen im Freizeitpark erwarteten uns zahlreiche Action-Attraktionen im gesamten Parkgelände. Rasant wurde es z. B. auf der Wildwasserbahn mit Schussfahrt durch die Teufelsmühle oder auf der wildesten Holzachterbahn in Deutschland, El-Toro. Im Herzen des Freizeitparks lag die Westernstadt mit vielen spannenden Abenteuern für Groß und Klein.



Nur wenige 100 Meter vom Freizeitpark entfernt befand sich in einem liebevoll restaurierten Bauernhof das urig eingerichtete Heuhotel. Hier wurde die Nacht zum Erlebnis.



Jeder bekam eine „Heubox“ zugewiesen. Nach dem abendlichen Spiel und Spaß folgte ein gemütlicher Grillabend mit einem anschließenden Lagerfeuer.



Die Nacht war sehr ruhig, sternenklar und für den einen oder anderen auch ein wenig frisch im gut duftenden Heu. Am nächsten Morgen weckten uns die Sonnenstrahlen durch die Dachfenster. Schnell anziehen, die Sachen packen und ab zum reichhaltigen Frühstücksbüfett, das wir in einem Restaurant im Park einnahmen.



Danach waren die Kinder und Jugendlichen nicht zu bremsen. Nachdem die ersten Attraktionen im Park öffneten, wurden diese gleich in Beschlag genommen.



Geschafft, voller Freude und doch etwas müde, fahren wir am 18. April gegen 15 Uhr wieder zurück nach Hause.



Dank der hervorragenden Disziplin war das ein Wochenende an das sich Kinder, Jugendliche und Betreuer noch sehr lange erinnern werden.

Henry Stuff, Jugendwart Eckartsberg

Alle Bilder zum Ausflug finden Sie unter:
www.ffeckartsberg.de

Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz / Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15–17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentiell „bolivianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 25. September 2010 bis zum 23. Januar 2011. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11-222 14 01, Fax 07 11-222 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Privilegierte Schützengesellschaft

Die Privilegierte Schützengesellschaft lädt zum 5. Country-Fest in die Sandgrube Eckartsberg ein.

Am 05.06.2010 ab 14.00 Uhr können alle ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Unter fachgerechter Anleitung unserer erfahrenen Schießleiter kann mit dem Revolver oder einer Langwaffe geschossen werden.

Auf dem Trapstand findet ein Wettkampf für Anfänger im Wurftauben schießen statt. Mit etwas Glück kann hier eine kleine Trophäe mit nach Hause genommen werden.

Ab 18.00 Uhr geht das Fest mit Live Musik von den „Saxon Cowboy's“ und dem traditionellen Lagerfeuer bis in die Nacht weiter. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf alle Cowboys und Greenhorns.

H. Schreiber, Veranstaltungswart der PSG Zittau

Veranstaltungen im Tierpark Zittau

- 18.05.2010** für Bastelkinder
Naturbilder
- 01.06.2010** Thema Kräuter: sammeln, pressen, basteln usw.
- 04.06.2010** **Seniorennachmittag**
Kutschfahrten durch den Tierpark und die Weinau



Kurzfristige Änderungen sind möglich.

700 Jahre Eckartsberg – 1. Urkundliche Erwähnung 1310



Vorrede

Ob ich mir zwar zum voraus bereits vorstelle, dass Leute werden folgendes Urtheil von diesen Werken fällen: Es sey unnöthig ein Dorff zu beschreiben und dessen Begebenheiten zu wissen, weil es nur einfältiger Bauers Leute Wohnungen seyn. So hoffe ich dennoch es werden gleichwohl Historien Liebhaber, ihnen diese spezial Historie gefallen lassen und ihnen zu Nutzen machen ...

Chronica von Sriedrich Eckarten, 1732

Vorstellung und Erstverkauf Dorfbuch Eckartsberg

Am **30. Mai, 14.00 Uhr** wird im Eckartsberger Heimatmuseum (Feldstraße 7) das von Vielen mit Spannung erwartete erste Dorfbuch von Eckartsberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach einer kurzen Veranstaltung, in der Autoren und Verleger über die Entstehung des Buches informieren, kann das repräsentative Büchlein von Interessenten erstmals käuflich erworben werden. Selbstverständlich wird es auch während der Festtage (11.–13. Juni) und an den Öffnungszeiten des Museums zum Verkauf bereit liegen. Aber Interessenten sollten nicht zu lange zögern, denn die Auflage ist limitiert.

Zuvor wird am **16. Mai** 14.00 Uhr die neue Ausstellung „Land-Leben“ im Dorfmuseum eröffnet. Anschließend folgt ein Vortrag „**700 Jahre nebeneinander, 700 Jahre miteinander Eckartsberg und Oberseifersdorf**“

Aufruf – zum Festumzug anlässlich 700 Jahre Eckartsberg und 70 Jahre Feuerwehr

Wie Ihnen sicher bekannt ist, findet vom 11. bis 13. Juni 2010 ein Fest anlässlich der Ersterwähnung von Eckartsberg vor 700 Jahren und das 70-jährige Bestehen der Feuerwehr statt. Höhepunkt dieser Veranstaltung soll der geschichtliche Festumzug sein, der am Sonntag, den 13. Juni 2010, durch Eckartsberg führt. Geplant ist eine Streckenführung von der Kartoffelsortieranlage (Betonstraße) über die Geschwister-Scholl-Straße vorbei am Eichenwäldchen, dem ehem. Konsum und der Bäckerei Zabel. Ab der Bäckerei führt der Umzug über die Bergstraße und die Feldstraße zurück zum Festgelände am Heimathof. Alle Veranstalter und Beteiligten würden sich freuen, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Grundstücke und Zäune schmücken würden. Sie verleihen dem Umzug damit eine ganz besondere Atmosphäre. Auf Ihre Unterstützung freut sich das Fest- und Umzugskomitee der Feuerwehr und des Heimatvereins.

Vorankündigung Straßensperrung zum Festwochenende 11.06. – 13.06.2010

Am Festwochenende wird die Feldstraße ab den Garagenhof bis zum Landgut gesperrt werden. Kurzzeitig erfolgt am Sonntag ab 13.00 Uhr die Straßensperrung auf der Umzugsstrecke Geschwister-Scholl-Straße (Robak) – Bergstraße – Feldstraße.
Scholz, Heimatverein

Busfahrplan am 12. Juni 2010

zum Heimathof auf der Feldstraße in Eckartsberg zu den Jungpfälzer Musikanten (angereist aus unserer Partnergemeinde Dischingen)

Selbstverständlich ist der Bustransfer für unsere Gäste gebührenfrei!

OT Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf, OT Eckartsberg

13.45 Uhr	Mittelherwigsdorf, Mandautal
13.51 Uhr	Mittelherwigsdorf, Gemeinde
13.55 Uhr	Oberherwigsdorf, Gasthof Oberherwigsdorf
13.57 Uhr	Oberherwigsdorf, Mitte
13.58 Uhr	Oberherwigsdorf, Abzweig Oderwitz
14.00 Uhr	Oberherwigsdorf, Wendeplatz
14.03 Uhr	Oberseifersdorf, Feldschänke
14.04 Uhr	Oberseifersdorf, Kretscham
14.05 Uhr	Oberseifersdorf, Bäckerei Kolbe
14.06 Uhr	Oberseifersdorf, Niederdorf
14.08 Uhr	Eckartsberg, Löbauer Straße
14.10 Uhr	Eckartsberg, Alte Gasse
14.15 Uhr	Ankunft beim Dorfmuseum Eckartsberg

OT Radgendorf

13.45 Uhr Haltestelle Radgendorfer Ring

Rückfahrt: **18.00 Uhr** in umgekehrter Reihenfolge.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Busunternehmen Grimm.

Auf Ihr Kommen freut sich

der Heimatverein Eckartsberg und die Feuerwehr!

Tauziehen

über den Eckartsbach

Wann?

Samstag, den 12.06.2010, ab 10:30 Uhr

Wo?

Eckartsberg, am Konsumwehr

Wie?

in gutgelaunten Mannschaften
zu je 4 Männern (+1 Ersatz)
oder 6 Frauen (+1 Ersatz)
in festen Schuhen, aber ohne Handschuhe

Habt Ihr Lust?

dann meldet Euch an
bis 10.05.2010
Feuerwehr Eckartsberg, Henry Stuff
Tel. 0177-5246112
oder www.ffeckartsberg.de

700 Jahre Eckartsberg
70 Jahre Feuerwehr Eckartsberg

Eckartsberg 2010

700 Jahre Ersterwähnung – 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Festprogramm

Sonntag, 16. Mai 2010

14.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Land-Leben“ im Dorfmuseum

Sonntag, 30. Mai 2010

14.00 Uhr Vorstellung der Ortschronik Eckartsberg im Dorfmuseum

Freitag, 11. Juni 2010

14.30 Uhr Kinderfest des Kinderhauses Sonnenblume

18.00 Uhr Festsitzung der Feuerwehr Eckartsberg *(auf Einladung)*

19.30 Uhr offizielle Eröffnung mit Bieranstich durch den Bürgermeister

20.00 Uhr Tanz und Gaudi in der Scheune mit der „Phon“ Disco

20.30 Uhr Fackelumzug ab Bäckerei Zabel

(Zubringerbus fährt ab 20.00 Uhr am Krematorium ab)

22.00 Uhr traditionelles Feuerwerk

Samstag, 12. Juni 2010

10.30 Uhr 11. traditionelles Tauziehen über den Eckartsbach am Konsumwehr in Eckartsberg

14.30 Uhr Blasmusik mit den „Original Jungpfälzer Musikanten“ aus Dischingen dazu leckerer Kuchen und Kaffee

15.00 Uhr Kinderattraktionen u. Vorstellung der Arbeit der Jugendfeuerwehr

20.00 Uhr die Liveband „Lifestyle“ aus Görlitz lässt die Scheune beben

Sonntag, 13. Juni 2010

13.30 Uhr historischer Eckartsberger Festumzug

15.30 Uhr Blasmusik mit den „Original Jungpfälzer Musikanten“ dazu selbstgebackener Kuchen und Kaffee

19.00 Uhr Liveübertragung des ersten WM-Länderspiels der deutschen Fußballnationalmannschaft

Alle Veranstaltungen finden am Heimathof bzw. Festscheune des Heimatvereines Eckartsberg auf der Feldstraße in Eckartsberg statt.

An allen Tagen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Vielen Dank für Ihre Festspende! Konto: Heimatverein Eckartsberg

Konto: 3 000 117 902 | BLZ: 850 501 00 bei der Spk. Oberl.-Niederschlesien

Kennwort: 700 Jahre Eckartsberg – 70 Jahre Feuerwehr

Einblick in das Leben der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

Die sozialpolitische Interessenvertretung unserer Volkssolidarität ist darauf gerichtet, das Soziale in der Gesellschaft zu bewahren und Solidarität als einen Grundwert in gesellschaftlichen Beziehungen und im Zusammenleben der Menschen zu fördern.

Im Interesse aller Mitglieder, sozial Benachteiligter, Familien, Rentnerinnen und Rentner, chronisch Kranken und Menschen mit Behinderungen setzt sich der Verband der Volkssolidarität für den Erhalt und den Ausbau leistungsfähiger sozialer Sicherungssysteme ein.

Wir, die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf, setzt sich aus einer stattlichen Zahl von derzeit 261 Mitgliedern zusammen, worauf wir stolz sein können. Unser Motto ist, alles zum Wohle der älteren Bürger in unserem Ort und Umkreis zu tun, keiner soll sich einsam und allein fühlen. Die monatlichen Tanzveranstaltungen im Gütchen sowie die Tagesfahrten mit Michel-Reisen sind inzwischen sehr beliebt geworden.

In diesem Jahr begehen wir den 65. Jahrestag der Volkssolidarität. Auf Veranstaltungen unterschiedlichster Art werden wir die Erfolge unserer Arbeit und ihre Ergebnisse würdigen. Zugleich stehen wir vor neuen Herausforderungen, vor allem in der Mitgliederwerbung!

Jedes Mitglied ist Botschafter der Volkssolidarität selbst, da sie am besten wissen und weiter geben können, warum es sich lohnt, Mitglied zu sein und zu werden. Machen wir – UNS – in unserem Umfeld, ob in der Familie oder im Bekannten- und Freundeskreis beliebt. Allen Bürgern aus Mittelherwigsdorf und umliegenden Gemeinden soll gezeigt werden, dass die Volkssolidarität vielfältige Möglichkeiten bietet, sozial-kulturelle, sportliche, karitative oder sozialpolitische Interessen zu verwirklichen und sich dabei selbst aktiv einzubringen.

„Schenken wir also unserer Volkssolidarität Mittelherwigsdorf zum diesjährigen 65. Jubiläum einen starken Mitgliederverbund!“

Der Vorstand

Werte Waldbesitzer,

die Waldbesitzerschule Sachsen führt für alle Waldbesitzer sowie interessierte Bürger Schulungen durch.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.waldbesitzerverband.de.

Geschäftsstelle Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF lädt zur nächsten Zusammenkunft

am Dienstag vor der Gemeinderatssitzung alle interessierten Mittelherwigsdorfer ganz herzlich ein:

am 25. Mai 2010 um 20.00 Uhr
in die Feldschenke nach Oberseifersdorf.

Neben Überlegungen zu den Themen der GR Sitzung stehen weitere Vorbereitungen zum TAG DER UMWELT an.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Für die OLM: Martin Bühler

SV Eckartsberg e.V.

Am 23. April 2010 fand im Dorfdyll Radgendorf die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Im Mittelpunkt stand dabei ein Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr und die Erfolge auf sportlichem Gebiet.

So konnte die Abteilung Frauengymnastik in ihrer wöchentlichen Übungsstunde die 30 Mitglieder (überwiegend im Seniorenalter) unter Anleitung der Übungsleiterinnen, Frau Goldberg und Frau Witschel, für eine sportliche Betätigung gewinnen, wobei die konstante hohe Beteiligung beachtlich ist.

In Anerkennung ihrer langjährigen und zuverlässigen Arbeit als Übungsleiterinnen wurden beide mit der silbernen Ehrennadel unseres Vereins geehrt.

Die Abteilung Tischtennis nahm mit 3 Mannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Dabei gelang der 1. Herrenmannschaft in der kürzlich beendeten Saison der erhoffte Aufstieg in die erste Bezirksliga, die 2. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse einen Mittelplatz und die 3. Mannschaft wurde 3. in der Kreisklasse.

Innerhalb der Abt. Tischtennis fanden sich aber auch Frauen und Männer, die sich nur zur körperlichen Fitness und dem Erhalt gesellschaftlicher Kontakte an den wöchentlichen Übungsstunden beteiligen.

Schwerpunkt bleibt aber die weitere Gewinnung von Schülern und Jugendlichen zur Sicherung des Nachwuchses. Der Verein bietet hier die Möglichkeit, jeweils Freitag von 16 bis 18 Uhr, unter Anleitung Tischtennis zu spielen.

Zum größten Problem hat sich die Turnhalle der Förderschule in Zittau entwickelt, die bekanntlich geschlossen und nach Olbersdorf verlegt wird. Der Verein vertraut hier auf die Unterstützung des Landtagsabgeordneten, Herrn Meyer, damit der Sportbetrieb auch in Zukunft gesichert wird.

Der Vorstand

Rechtzeitig an Finanzierung 2010 denken!

Zinssatz ab 2,45 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

10 T€ 45,83 € mtl. - Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

15 T€ 61,25 € mtl. - Photovoltaikanlagen

20 T€ 81,67 € mtl. - Umfinanzierung
von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,48% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



Veronika Herrmann

Bezirksleiterin

Feldweg 1 b

02763 Oberseifersdorf

Tel. 0 35 83 / 70 85 76

Fax 0 35 83 / 70 85 29

Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortschaften
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 06/2010
erscheint am 09.06.2010

Anzeigenschluss: 31.05.2010

2. Sächsischer Wandertag in Großschönau / Oberlausitz vom 28.05. – 30.05.2010

– Wo Wandern zum Erlebnis wird –

Die Gemeinde Großschönau lädt herzlich zum „2. Sächsischen Wandertag“ ein. Der Wandertag vereint mit der 30. Großschönauer Frühlingswanderung und dem Tag des offenen Umgebendehauses drei Veranstaltungen und bietet ein interessantes Programm rund um die Themen Wandern und Umgebendeland. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.

Am Freitag, 28.5.2010 gibt es im Niederkretscham im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf eine Fachtagung zum Thema „Gesundheitswandern“. Am Nachmittag findet mit den Urlauberpfarrern des Naturparks Zittauer Gebirge ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Butterberg im Erholungsort Waltersdorf statt. Am Abend präsentiert das Projekt NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE – Das Outdoor Land eine Lesung mit dem „Wanderpapst“ und Buchautor Manuel Andrack, im Niederkretscham Waltersdorf.

Am Samstag, 29.05.2010 erwarten Sie insgesamt 20 geführte und ungeführte Themen-Wandertouren, die Ihnen die Besonderheiten des Naturparks Zittauer Gebirge und der Oberlausitz näher bringen. So gibt es u.a. eine Dampfbahntour, eine karnevalistische Wanderung und eine Tour durch das „Textildorf Großschönau“. Zwei Wanderungen werden auch in tschechischer Sprache angeboten. Strecken mit unterschiedlicher Länge und Anspruch sowie Wanderungen speziell für Familien und Kinder lassen nicht nur das Herz des Wanderfreundes höher schlagen. Zentraler Punkt ist an diesem Tag der Festplatz in Großschönau. Hier wird der Sächsische Wandertag mit einem Wanderfrühstück eröffnet. Die erste Regional- und Wandermesse im Naturpark Zittauer Gebirge informiert über Trends im Wandertourismus. Den Nachmittag umrahmt eine Festveranstaltung und der Abend wird musikalisch gestaltet.

Zum Tag des offenen Umgebendehauses am Sonntag, 30.05.2010 gibt es auf dem Festplatz ab 9.00 Uhr einen zünftigen Fröhschoppen. Gezielt zum Thema Umgebendehaus werden in Großschönau und dem Erholungsort Waltersdorf Führungen angeboten. Kumm ock vorbei ... Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm:

Freitag, 28.05. in Waltersdorf, Niederkretscham

- 12:00 Uhr Fachforum Wander-Wege-Werkstatt für Wegewarte und Touristiker (Anmeldung unter 0 37 33 / 67 89 44 erforderlich)
- 17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Butterberg in Waltersdorf
- 20:00 Uhr Lesung mit „Wanderpapst“ und Autor Manuel Andrack (Eintritt 5€, AK 7€)

Samstag, 29.05. Festplatz in Großschönau

- ab 07:00 Uhr Wanderfrühstück
- ab 07:30 Uhr kostenfreie geführte und ungeführte Wandertouren (Bitte um Anmeldung)
- ab 09:00 Uhr Wander- und Regionalmesse
- ab 14:00 Uhr Musikprogramm mit der Musikschule Fröhlich
- 16:00 Uhr Festveranstaltung mit Wimpelgruppen
- 17:00 Uhr Musik mit „Kathrin und Peter“ anschließend Kapelle „Arsenal“ Varnsdorf (CZ)

Sonntag, 30.05.

- ab 08:00 Uhr Angebote zum Tag des offenen Umgebendehauses
- 09:00 Uhr Geführte Wanderung ab Festplatz Großschönau
- 09:00 Uhr musikalischer Fröhschoppen auf dem Festplatz Großschönau
- 10:00 Uhr Gereimte Führung mit dem Müllerburschen Hans in Waltersdorf
- 10:00 und 14:00 Uhr Umgebendehaus-Führung durch Großschönau
- 14:00 Uhr Umgebendehaus-Führung durch Waltersdorf
- 14:30 Uhr Großes Kinderfest im kleinen Bad
- 15:00 Uhr Berggottesdienst auf dem Lauschegipfel

Anmeldung zu unseren kostenlosen Wandertouren und Informationen unter:

Tel.: 03 58 41 / 21 46, Fax: 03 58 41 / 3 54 77

E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de,

Infos unter: www.saechsischer-wandertag.de



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Steuersenkung trotz Wirtschaftskrise – Ja oder Nein?

„Eine Regierung muß sparsam sein, weil das Geld, dass sie erhält, aus dem Blut und Schweiß ihres Volkes stammt.

Es ist gerecht, dass jeder einzelne dazu beiträgt, die Ausgaben des Staates tragen zu helfen.

Aber es ist **nicht gerecht**, dass er die Hälfte seines jährlichen Einkommens mit dem Staate teilen muss.“

Friedrich II, der Große (1712 – 1786), genannt „der alte Fritz“

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

Oberlausitzer

Brennstoffhandels-gesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

Es freut sich auf Ihren Anruf

Bärbel Gäbler Verkauf/Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a • 02763 Zittau

Tel. 03583/796622 • Fax 796610



VERTRAGSHÄNDLER

Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Gottesdienste

- 13.05. 10.15 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Oderwitzer Spitzberg (unterhalb des Gipfels am Waldrand auf der Oderwitzer Seite)
- 16.05. 17.00 Uhr Gottesdienst
- 23.05. 10.15 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufe
- 24.05. 17.00 Uhr Gottesdienst in der Partnergemeinde Jawor
- 30.05. 10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt am Olbersdorfer See mit den Blechbläsern
- 06.06. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 07.06. 16.45 Uhr Gottesdienst im Wichernhaus
- 13.06. 10.15 Uhr Gottesdienst

Ein riesiges herzliches Dankeschön für die Bauaktion auf unserem Kirchendach und für alle Spenden, die dafür immer noch eingehen!

Jugendtag am Olbersdorfer See – Seid herzlich eingeladen!

Jugendtag 2010 im Zelt am Olbersdorfer See

Freitag, 28. Mai: Warmup-Party, Taizénacht

Sonnabend, 29. Mai: Sport, Zirkus, Themen-Zonen, Jugendgottesdienst, Konzert „Frühstück“, Begegnung

Sonntag, 30. Mai: Familiengottesdienst im Zelt

Alle weiteren Infos gibt's bei www.evju-loebzi.de

Flitzmäuse:

1. Freitag im Monat, 16.00 Uhr oder nach Absprache

Christenlehre:

dienstags 15.30 und 16.45 Uhr (nicht in den Ferien)

Teenies: 7. Klasse Donnerstag 17.00 Uhr in MHD (nicht in den Ferien)

Junge Gemeinde:

Mittwoch 18.00 Uhr in OOW (nicht in den Ferien)

Löwenzahn – music and more:

dienstags 19.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Gebetskreis:

1. Montag im Monat, 18.30 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis bei Schönfelders:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

ChorAlle:

mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Vereinigte Rentner Herschdurfs:

1. Montag im Monat, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr und dienstags von 15.00–17.00 Uhr
Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;
pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Ralf Isensee:

Tel. 58 63 29; ralfisensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Michael Wachler:

Tel. 51 72 43; Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Sara Herrmann:

Tel. 58 58 13; sarafrauendorf@gmx.de

Vikarin Anke Arnold:

anke.arnold@hotmail.com

Gemeindeassistentin Jaimie Keppel:

JJPinLA@yahoo.com

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen – *Ihr/euer Ralf Isensee*

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste

16.05. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pertzsch)

23.05. 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Taufe in Wittgendorf (Guder)

24.05. 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst (Guder)

30.05. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf (Pertzsch)

06.06. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pertzsch)

13.06. 8.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Pertzsch)

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Jugendgottesdienst: 27.08. – 19.00 Uhr Zittau

Bläserchor:

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Offener Mittwochkreis:

02.06. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus Wittgendorf

Frauentag: Mittwoch, 02.06. – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis (vierzehntägig):

21.05., 04.06. – 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis für Kinder ab 2 Jahre:

29.05. – 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Konfirmandenunterricht:

05.06. – 9.00 Uhr Gemeindehaus Ostritz

Oberseifersdorfer Musiksommer 2010

KlangBild

Freitag, 28. Mai 2010 – 19.30 Uhr
Kirche Oberseifersdorf

Alphorn & Orgel „Von Tönen, Holz und Bäumen – in Kirchenräumen träumen“

Stefan Weyh und Michael Wachler

Eintritt: 8,00 EURO

Kartenvorverkauf:

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf /
Touristinformation Zittau

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
(Tel: 03 58 43 / 2 57 55 oder 0178 / 3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes
gez.: *Andreas Guder, Pfarrer* *Peter Pertzsch, Pfarrer*

Kräutertipp – Monat Mai

Holunder – Schwarzer Holunder – Sambucus nigra

Eine alte Bauernweisheit sagt: Vor dem Holunder soll man den Hut abnehmen!

Diese Verehrung ist verständlich. War er doch für unsere Vorfahren wie eine Hausapotheke. Er lieferte ihnen mit seinen Blüten, Blättern, Früchten und der Rinde ein ausgezeichnetes Heilmittel.

5–6 m hohe Holundersträucher treffen wir am häufigsten auf Schutthalden, an Wegrändern oder Gärten an. Ende Mai bis Anfang Juni trägt der Strauch weiße Doldenblüten, welche stark duften und zu schwarzen Beeren heranreifen. Alle Teile des Holunders wirken schweißtreibend, blutreinigend, harntreibend und nierenanregend. Ein Tee aus Holunderblüten (auch Fliedertee genannt), mehrmals täglich getrunken, hilft bei Erkältungen und fiebrigen Infekten. Die Beeren werden sobald sie tiefschwarz sind geerntet. Sie dürfen nicht roh verzehrt werden. Holunderbeeren können zu Saft, Marmelade und Gelee verarbeitet werden. Holundersaft ist reich an Vitamin C. Ob Saft, Marmelade oder Gelee schmecken mit einem Spritzer Zitrone noch herzhafter.

Mein Favorit ist Holundersirup. Mit Wasser verdünnt ergibt er ein erfrischendes Getränk.

Man nehme:

12 große Holunderblüten (ohne dicken Stielen), 1 Liter Wasser mit 1 kg Zucker und dem Saft von 2 Zitronen erhitzen bis der Zucker aufgelöst ist, das Zuckerwasser abkühlen lassen und lauwarm über die Holunderblüten gießen, 24–48 Stunden ziehen lassen, durch ein Sieb gießen, die Blüten ausdrücken und den Sirup auf ca. 75 Grad erhitzen und sofort in saubere Flaschen mit Schraubverschluss füllen.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“



ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:
(03583) 75 41 31
WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE

... und was können wir für Sie tun?



krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) 70 79 59
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) 70 67 47

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



Frühjahrsputz auch für Ihr Haus?

Da sind wir Ihr Ansprechpartner:
Wir bieten Ihnen **Außenputz in verschiedenen Ausführungen, Fabrikaten, Farben – ganz nach Ihren Wünschen.**
Lassen Sie sich jetzt beraten!

Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau · Um- und Ausbau · Modernisierung
Fliesen- u. Plattenarbeiten · Putz- u. Wärmedämmfassaden
Trockenbau · Schlüsselfertiges Bauen

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zittau e.V.

Sozialstation



Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung:
 - ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

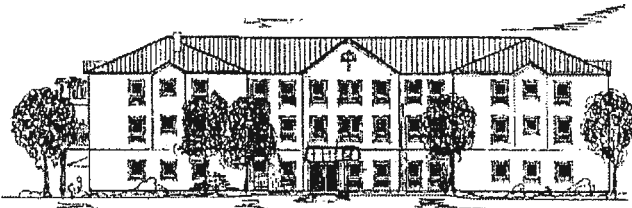
- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger



24 h Telefon: 0 35 83 / 57 79 35

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2-6 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



Ihr Brennstoff- Fachhändler



**Super
Sommerpreise
für Briketts**



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83



RENÉ WEDER

Fliesen
Estrich
Trockenbau
Putz
Garagenböden

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52
mobil 0177. 52 47 889
reneweder@yahoo.de

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 253 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: webmaster@baustoff-raetze.de



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**



Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ■ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ■ Mobil 01 73 / 3 83 63 61

Service für Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann

Videoüberwachungssysteme · Sicherheitsschlösser · Tresore
Alarmanlagen · Torantriebe · Garagentore · Schilderdienst
Sicherheitsberatungen · Aufsperr- und Montagedienst



Siedlung 24
02763 Oberseifersdorf
Telefon: 0 35 83 / 51 10 51
Fax: 0 35 83 / 70 97 85
Funk: 01 71 / 7 71 78 87
hofmann.sicherheit@t-online.de

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ **Tag & Nacht**
(0 35 83) 5106 83

**In gewohnter Qualität für Sie da -
verstärkt durch neue Mannschaft**

ZIMMEREI BÜHLER UG

Markus Pohl u. Gunnar Schirmer

Traditioneller- und Ingenieur- Holzbau
Umgebende Restaurierung · Fassaden

Theodor-Korselt-Str. 7 a · 02763 Zittau
Fon 0 35 83 / 79 45 94 · Fax 55 49 56 · Funk 01 62 / 4 51 32 70



**15 Jahre
Praxis und Erfahrung**

Fa. Haus & Bau - Staub

Martin Bühler

Einblasdämmung · energetische Sanierung · ökolo-
gische Baustoffe · Bauservice u. Betreuung · Schäd-
lingsbekämpfung u. Bautrocknung mit Mikrowelle

Fon 0 35 83 / 79 45 96 · Fax 79 45 95 · Funk 01 60 / 6 73 48 05

Werkstatt: Hauptstraße 114 · 02763 Oberseifersdorf

**R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf

Hauptstraße 126

Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80

Funk 0170 / 6 78 51 51

100 € bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit
Soldatenfotos, Münzen, Mosaiks, alte Orden und
Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg,
Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen,
Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86 / 78 99 25 oder 01 71 / 8 56 23 85

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf



Hauptstraße 55 a, 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 696494, Fax 03583 837314

ZUM PFINGSTFEST IM ANGEBOT:

frisches Zickel- und Lammfleisch,
aus bäuerlicher Haltung, wir bitten um Vorbestellung

täglich frisch
gekochter Mittagstisch

wöchentlich wechselnde,
attraktive Angebote

Partyraum
zu mieten

Öffnungszeiten:

Di - Mi 7.30 - 14.00 Uhr

Do + Fr 7.30 - 18.00 Uhr

Sa 7.30 - 11.00 Uhr

**PARTY-SERVICE
WAGNER**



www.oberlausitzer-spezialitäten.de

**Mobile -KRANKENPFLEGE
Kröber GmbH**

Theaterring 6 - Zittau

Tel: 03583 - 79 42 73

Barrierefreie Wohngruppen

Auch im Internet unter www.haus-krankenpflege.de

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

Aktivierende Pflege - kompetente medizinische
Versorgung - kostenlose Beratungsangebote -
individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und
Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern -
Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung -
Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige -
Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe,
denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am
Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr
für Sie zur Verfügung.



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau

(0 35 86) 33 03-0

info@hbg-leutersdorf.de

www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom
Verteiler bis zur Steckdose

Heizung - Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

**Bestattungsdienst
Zittau**

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau

Tag & Nacht ☎ 0 35 83 / 70 40 28

BAUHANDWERK HOFFMANN

- ☐ Reparatur und Werterhaltung ☐ Putzarbeiten aller Art ☐ Wärmedämmfassaden
- ☐ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik) ☐ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ☐ Bauwerksabdichtung ☐ Dachreparaturen ☐ Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91



Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Glasservice
- Abschleppdienst
- Anhängerverleih
- Reifenservice
- Klimageservice

rolle zu Rolle



NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de

Markenprofi®

Für alle, die mehr wollen.

**Funk und Elektronik
Posselt & Partner OHG**

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

- ☆ Beratung ☆ Verkauf ☆ Installation ☆ Service ☆
- ☆ TV ☆ Audio ☆ Video ☆ Telecom ☆ Funktechnik ☆

NEU: Wartung / Reparatur von Kaffeevollautomaten

Servicepartner für:

GRUNDIG

JVC

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



**OL-Beteiligungs- und
Consulting GmbH**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · Telefon 03 58 41 / 3 07 12

Wer zu spät an die Kosten denkt,
ruiniert sein Unternehmen.
Wer zu früh an die Kosten denkt,
tötet die Kreativität.

Philip Rosenthal (1916–2001) dt. Unternehmer u. Politiker

Ihr Partner für betriebswirtschaftliche Beratung
Finanzbuchführung* · Lohn* · Marketing (*i.R. § 6 Nr. 3+4)

Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

Pflegedienst Kranken- und Altenpflegeservice

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41
24 Stunden erreichbar

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Betreutes Wohnen

Tel.: 0 35 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41



www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2

Telefon 03 58 44 / 7 69 40 · Fax 03 58 44 / 7 69 45 00

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Möchten Sie Ihren Lebensabend
in einer Gegend verbringen,
in der andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.